

Halle, den 20. April.

Die mit dem 31. März abschließende Rechnung des Parochialverbandes der Stadthorhalle Halle gehalten nach Mitteilung des Kirch. Anzeigers auch in diesem Jahre sehr günstig; der Ueberschuß, welcher im vorigen Jahre 3288 M. betrug, beläuft sich diesmal auf 4577 M. und wird nun als Einnahme eingekalkuliert. Eine kleine Zunahme zeigen u. a. die Einnahmen an Gebühren für außergewöhnliche kirchliche Gebrauche und für Kirchensängerleistungen. (Von 3154 M. auf 3712 M.) In vergangener Jahre ist in sämtlichen Gemeinden des Verbandes eine beschränkte Erziehung eingeleitet, wovon sich ergibt, daß die außergewöhnlichen kirchlichen Verbindungen - Trauen und Trauungen außerhalb der gebührenden Zeit, Trauungen mit besonderer Feierlichkeit, Haustrauen und Haustrauungen - mehr begehrt worden sind. Die Einnahme aus den Gebühren für kirchliche Dienste ist schon jetzt Schwankungen unterworfen. In einigen Jahren wird diese Einnahme bedeutend zurückgehen, weil für diese Formulare, welche jetzt kirchlich beigezeichnet werden müssen, dann die ständesammtlichen Urkunden ausreichen.

Die sechs Vorträge zum Festen des Frauen-Vereins zu Armen- und Krankenpflege, welche im vergangenen Winterjahre im Volkshaus abgehalten worden sind, haben 191 M. Einnahme erbracht; davon gehen Unkosten für den Saal u. s. w. im Betrage von 64,5 M. ab, so daß eine Reinerlösmenge von 111,5 M. für die Zwecke des Vereins verbleibt. Im vergangenen Jahre belief sich der Nettoertrag nur auf 860 M.

Wie uns mitgeteilt wird, findet nächsten Sonntag in der Domkirche ein Kirchengesangs-Fest statt, in dem außer drei bewährten blühenden Chören, der Konserthängerin Frä. Veit, Frä. Dams Schmidt (jetzt Schüler des Hrn. Dr. Richter), Frä. Wölsche, und Frä. Domogayni Schützler, noch die Konserthängerin Frä. Maria Schützler aus Oberhainitz mitwirken wird. Der Nettoertrag des Konzertes soll dem hiesigen Kirchen-Verein zufließen. Eintrittskarten werden schon jetzt (zu 1 M.) für Studierende und Schüler 50 Pf.) in der Kapellenschen Musikalienhandlung (früher Starck) ausgegeben.

Im Bezirk der kaiserlichen Oberpostdirektion Halle wurden im März an Wechselstempelverrechnung 7433,20 M., einhalb der Vormonats 91,16 M. (gegen 1888 2229 M.) an den Bezirken Magdeburg und Erfurt betragen die Einnahmen im März 14.959,50 M. bzw. 12.622,20 M., einhalb der Vormonats 163.216,15 M. (+ 8060,65 M.), bzw. 141.694,80 M. (+ 4769,90 M.)

Die Bezirkskommission und Kreisversammlung für Halle und den Reg.-Bez. Merseburg wählte in ihrer Quartals-Sitzung am 14. d. an Stelle des verstorbenen Dr. Niedermann, dessen Rechte ihm die Sitzung des Kreis-Vereins am 17. d. übertragen wurde, Dr. H. Richter, noch die Herren Hermann Schöler, Dr. H. Richter als stellvertretend, und an dessen Stelle Hrn. Müller als Schriftführer in den Vorstand. Nach vorhergegangener Prüfung wurde ein neues Mitglied aufgenommen.

Die Section XII der Fabrikwerks-Vereins-Genossenschaft, mit dem Sitz in Halle, hatte am 17. d. einige Wahlen zum Schiedsgericht der Genossenschaft zu vollziehen. Die Sitzung fand im Rathhause unter Vorsitz des Hrn. Fischgrabenmeister Stenbe statt. Als Vertreter des Schiedsgerichtes wurde gewählt Geschäftsführer Dornold-Gieseler, als Stellvertreter desselben Geschäftsführer Dornold-Gieseler und Hofmeister Paul Galle.

In einer am Freitag nachmittag im Gasthaus „Zum Goldenen Brunnen“ abgehaltenen öffentlichen Versammlung hat sich ein neuer patriotischer Verein gebildet. Der Vorsitz führte Hr. Bergolder W. Hoffmann hier, weiter wurden die Herren Viktualienhändler Mittag und Tischler Leopold in die Geschäftsführung berufen. Die Versammlung beschloß nach entsprechender rednerischer Darlegungen die Gründung eines Vaterlands-Vereins unter dem Namen: Verein zur Erzielung völkischer Glückseligkeit. Der Verein hat 12 Mitglieder. Nach den Bestimmungen der Vereinsstatuten kann jeder Wohlberedigte Mitglied des Vereins werden. Jedes Mitglied zahlt 20 M. Einmalbeitrag und 15 M. monatlichen Beitrag. Von den Einnahmen wird die Wahlvorbereitung betrieben. Die Versammlungen sollen alle 14 Tage bald in Halle, bald an einem Orte in der Provinz abgehalten werden. Von den anwesenden etwa 100 Personen traten dem Vereine 57 als Mitglieder bei. In den Vorstand wurden gewählt die Herren Tischler R. Krüger, (Vorsitzender), Tischler Leopold (Schriftführer), Kochmeister W. Hoffmann, Bergolder Hoffmann und Viktualienhändler S. Hoffmann (Beisitzer). Die Versammlung wurde polizeilich überwacht, verlief aber ruhig.

Der Streikausfluß der Maurer hatte, um fünftägig eine Verhinderung anzubahnen, an den Vorsitzenden des Arbeitgeberverbandes des hiesigen Baugewerks folgende Zuschrift gerichtet:

In Anbetracht der nachstehenden Gerüchte über die vorstehende Streichliche, daß die Gesellen sich in keiner Vereinbarung mit den Herren Meistern einverstanden erklären wollen, erklären wir ausdrücklich, daß wir zu jeder Gelegenheit, mit einer Kommission, zusammengesetzt aus Meistern und Bauunternehmern, zu verhandeln und derselben mündlich unsere Forderungen und Ansichten zu unterbreiten.

Halle, 17. April 1889.

Sollten die Herren Meister und Bauunternehmer gewillt sein, sich in dieser Weise zu einer Unterhandlung mit den Gesellen durch die Streikkommission derselben herbeilassen zu wollen, haben wir Jhrer werthen Zuschrift entgegen.

Die Streikkommission. Friedrich Emmer, a. B. Schriftführer.

Der Schritt ist bereueigst gemessen, da die Arbeitgeber einigend grundsätzlich mit der Streikkommission nicht unterhandeln, wie folgende Antwort ergeht:

Der sog. Streikkommission der Maurer in Halle a. S. erwidert der Arbeitgeberverband auf die bei seinem Vorsitzenden am 17. d. mittags eingegangene Zuschrift, daß derselbe bei den jetzigen Zuständen nicht in der Lage ist, sich mit einer ihm völlig unbekanntem Kommission in Verhandlungen einzulassen.

Im übrigen bemerken wir, daß es den Gesellen freistehet, zu den ihnen zugebilligten Lohnsätzen die Arbeit wieder aufzunehmen.

Der Arbeitgeberverband. G. Hildebrandt, Vorsitzender.

An die Streikkommission der Maurer in Halle a. S., Westbürg.

Das erlangte Anerbieten kam in einer am Donnerstag abgehaltenen Sitzung der Arbeitgeber zur Verlesung, worauf die vorstehende Antwort erfolgte. Weiter wurde, wie uns aus jener Versammlung mitgeteilt wird, festgestellt, daß gegen 300 Gesellen die Arbeit wieder aufgenommen hätten und kurz nach dem Festsetzen der großen Auftrags- und fremden Gesellen bedürfte, für deren Unterbringung Sorge zu tragen ist.

Die Ortskrankenkassen und Sterbefälle für die Arbeiter der Stärkefabriken und der Halleischen Wollerei umfasse nach dem in der Hauptversammlung erstatteten Bericht durchschnittlich 96 männliche und 29 weibliche Mitglieder. Davon erkrankten im März 9 die für angetragene Krankengeldversicherung in Anspruch genommen. Die Einnahme betrug 3260,03 M., die Ausgabe 3216,42 M., das Geldevermögen am Schluß des Berichtsjahres 2671,50 M., gegen das Vorjahr mehr 1098,76 M.

Im benachbarten Wörlitz kamte in der Hauptversammlung des Vereins Wälsen- und Rabenhorst mitgeteilt werden, daß die Mitgliederzahl stetig im Steigen begriffen und der Verein immermehr an Ansehen gewinnt, lobend der Ortsgeistliche, Herr Pastor Götze, die ihm angetragene Ehrenmitgliedschaft annehmen konnte. Obgleich reichliche Unterbringungen gewährt wurden, konnten doch für unvorbergeehene Fälle 150 M. als eigener Bestand zurückgelegt werden. In Vorträgen bot Hr. Pastor Götze ein Bild aus Luthers häuslichen Leben. Er erzählte die Familie die Kinder für die Schul-, Hr. Pastor Götze hat durch seine die Jahre 1896 bis 1912 und die hervorragenden Männer dieser Zeit. Die besagte Vorträge waren zusehr beachtet.

Vom dritten Osterfesttage ab ist die Mars-fo-Tour-Galerie nur vorn. von 9-12 Uhr und nachm. von 2-7 Uhr geöffnet.

Im Walfahrtstheater werden wir unter den übrigen neuerwachten künstlerischen Kräfte, welche sich morgen dort einfinden, zum ersten Male Gelegenheit haben, die „Geigenen“, Schwestern G. u. H. zu sehen und zu hören. Diese beiden werden von sehr reichem Situationsstimmungen als würdige Erbinnen des Milanollo'schen weltberühmten Künstlernamens bezeichnet, lobend an der Stelle, wo bisher nur das dummbedeute „Schwermünder der Künste“ sein munteres Wesen trieb, auch einmal die edle Kunst in Gestalt der heiligen Musik zu Worte kommen würde.

Der Turnverein „Guts Muths“ unternimmt am zweiten Osterfesttage eine Turnfahrt nach dem Hohen Borsberg.

In Teutschenthal geriet der achtjährige Sohn eines Fleischer in die Wälschmühle und wurde dabei drei Finger der rechten Hand. In Wälsch nach vorgelagert an einem Neubau das Gerüst zu bauen und sich dabei beschränkte Maurer mit herab. Einer derselben wurde so erheblich Knöchelbruch verletz, daß er in eine hiesige Heilanstalt gebracht werden mußte. Dort ist er gestern als ein Arbeiter aus Götzen bei Rudolph Kuhnmann, Herr Mann war auf dem Wege von Leipzig nach Leipzig beim Durchgehen seiner Pferde vom Wagen herab geschleudert und überfahren worden, wobei er einen Unterschenkelbruch erlitt. In Wälschensfeld steckte sich die zweifelhafte Tochter eines dortigen Wälschens einen Stein in das Ohr, bei dem die Verwundung nicht nur auf dem Ohr, sondern die Wange nicht entfernt werden konnte, sondern vielmehr immer tiefer in das Innere des Ohrs eindringt. Da hierdurch eine Verengung des Trommelfells herbeigeführt worden, führte man das Kind der hiesigen Heilanstalt zu, wo man hofft, das Gehörvermögen des Kindes wieder herzustellen; der Stein wurde hier entfernt. - Jener Mann, welcher am 17. d. in Wälsch, welcher am Donnerstag an der Jägerstraße aus der Saale gezogen wurde, ist einer hiesigen Heilanstalt zugeführt worden, doch scheint ihm das kalte Bad weiter nicht geschadet zu haben.

In fünf Leben an der sog. Wälsche wurden kürzlich mehrere junge Platanenbäume abgeknippt. Der Pflanz ist in einem Arbeiter aus Seeben ermittelt. Derselbe hatte aus den Wälschen Gehölze gefertigt, die ihm nun allerdings theuer zu stehen kommen dürften.

Die Aufstellungen aus Halle befinden sich auch im Hauptplatze, sowie in der 1. und 3. Beilage dieser Nr.

Halle, 20. April 1889.

Die Generalversammlung der Seiffen-Fabrikanten des Saale-Bezirks hat am 17. d. mittags eingetragene Entlastung und stelle die Dividende für 1888 auf 15 Pf. fest. Die Erhöhung des Aktienkapitals um 200.000 M. wurde einstimmig beschlossen. Die neuen Aktien sind von einer Zeichnung zu 100 M. übernommen und eingekauft mit der Verpflichtung, dieselben den übrigen Aktionären pro rata zu 100 M. zur Verfügung zu stellen.

Die Generalversammlung der Seiffen-Fabrikanten des Saale-Bezirks hat am 17. d. mittags eingetragene Entlastung und stelle die Dividende für 1888 auf 15 Pf. fest.

Die Generalversammlung der Seiffen-Fabrikanten des Saale-Bezirks hat am 17. d. mittags eingetragene Entlastung und stelle die Dividende für 1888 auf 15 Pf. fest.

Table with 2 columns: Name of bank/institution and interest rate/amount. Includes Reichsanleihe, Deutsche Bank, Berliner Handelsbank, etc.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Table with 2 columns: Name of commodity and price. Includes Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Die Rente zu 1-2 Prozenten für die Rente, die über den 1. ult. bezogen: kurz Amsterd. 160,40, kurz Paris 80,95, kurz London 20,45.

Gegen Motten

empfehle: Kampher, Naphthalin, echt Weichholz, Naphthalin, weiches Weichholz.

Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31, Drogenhandl. a. roten Kreuz.

Selbstgeleckt, süß, Naphthalin, in Str. und Einzelnen billigst.

Samenartoffeln, blane u. weisse, sowie Speisekartoffeln verkauft.

Oekonom. Dr. Steinbr. 51.

Oster-Eier v. Zucker, Do., Chocolade.

solide Eisener, als Oekonom. Kammern in allen Größen, empfehlen billig.

Halle'sche Zuckerwarenfabrik.

Joh. Koch & V. Davier, Gr. Märkerstr. 7, nahe am Markt.

Prima Rindfleisch, a. Hund 45 A, zum Braten 50 A.

Große Steinstraße Nr. 20.

20 Str. rüchsteigende blane Samenartoffeln hat noch abzulassen.

Fr. Eisenberg, Breitenstraße 24.

Cigarren-Offerte!

Von Caenlilien aus renommierten Günstern! Nur schmackhafte Sorten, gut abgerollt, empfiehlt.

Ernst John, Geis. u. Albrechtstr. Ecke.

Saalwachs

zum Glätten der Tapeten empfiehlt Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31, Drogenhandl. a. roten Kreuz.

Kummerfeld'sches Waschwasser,

nach Original-Vorrichtung bereitet zur Bereinigung des Leinens, sowie zur Reinigung von Bekleidungen, Sommerkleidung u. s. w. empfiehlt.

Ernst Jentzsch, Leipzig, Str. 31, Drogenhandl. a. roten Kreuz.

Apotheker Berger's Spezialität bereitet in wenigen Tagen sicher.

Gühnerangen,

Wurzeln und Porenhaut schmerz- und gefahrlos. Fläche mit Pinsel 60 A bei.

M. Walsgott und G. Osswald.

Möbelverkauf.

Wegen bevorstehendem Neubau meines Grundstücks verkaufe sehr billig in nur kurzer Ausführung: mehrere

Wohnkammern, Treppenh., Speisek., Kuchensch., Bettstellen, Matrassen, Tische, Stühle u. s. w. Zimmer-

einrichtungen von 300-1500 A zur Ansicht.

H. Bergmann, Tischlermeister, Fleischerstraße 31.

Ga. 25 Schod Erbsfirog

hat abzugeben Ch. Schulze, Ludwigs- bei Gerblich.

H. Schmalz, Pf. 50 Pf.

f. Rosinen, groß, 25 Pf., f. grüne Schnittbohnen,

to lange Vorwahl reich, 10 B. 5 B. 10.

Ia. Soda, 10 B. 5 B. 10.

solche förmliche Hülsenfrüchte in garantiert guter Waare empfiehlt billigst.

Joh. Kratz, Geisstr. 21.

2 Federrollwagen, 2 Handrollwagen haben zu verkaufen Martinsstraße 2. Darmstadt verf. Leipzigstr. 57. Diebel.

Traben- u. Estragon-Gig

in vorzüglicher Qualität empfiehlt billig Ernst John,

Gelbe und Albrechtstr. Ecke.

Cigarren Tabak.

Cigarren Cigaretten.

Kantabak.

Ed. Pilschke

Leipzigstr. 77, neben dem „Hofen Hof“.

Die bekanntesten: Nr. 50, 56, 100

sind in vorzüglicher Qualität ange-

kommen.

Prima Bienenhonig

in Wollen habe noch 4-500 Centner im Ganzen oder Einzeln billigst ab-

zugeben. H. Franke, Hirschstr. 10, der Post gegenüber.

Nach dem Grundstücke des seit 1869

von mir ausgehoben durch Bort u. Schrit verbreiteten „Natur-

heilverfahren“ Benutzung und Ver-

handlung jeder Krankheit, auch die

60-jährigen ungeschädigt, täglich von 9

bis 4 Uhr (auch freitags). Preis. An-

gabe 10 A. Karte beizugeben. Zug-

schriften über: „Naturheilkunde“ u.

„Gegen Fieberanfälle“ sind bei mir

gratis, nach anstands gegen 10 A. Karte

zu haben.

Halle a. S., Laurentiusstr. 7. H. F. Dietz.

Hüte werden elegant und billig garniert.

Gr. Brauhausstraße 15, I.

Seifen

nur aus den renommierten Fabriken

Nr. 22-40 A, für 3 M. 8 1/2 - 15 Bld.

1a. weisse Schmierseife mit

Nabelparfüm a. Bld. 25 A, sowie

simult. Nabelparfüm in bester Qualität.

Seifen in allen Größen.

Vaselin-Gold-Crem-Seife in

Wodden 3 Cind 50 A.

Frankfurter Seife in

Wodden 3 Cind 50 A.

Wälschen Seife in

Stück 15 A, 3 Stück 40 A, empfiehlt

C. Saatz, Naumburger Straße 7.









# Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch billigster.

Überall zu haben in Büchsen à  
Rm. 3,30, Rm. 1,80, Rm. 0,95.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei A. Krantz Nachf., Halle a/S.

Speckfuchen u. Brotteig die Feiertage von früh 8 Uhr an empfiehlt Ad. Winter, Gr. Märkerstr. 17.  
Speckfuchen empfiehlt Bäckerei Steinwala 20.  
Zum 1. Feiertag frischen Speckfuchen. F. Sievert, Bernauerstr. 1.

## Wiederfinder

Unentbehrlich für Damen, Herren und Kinder.  
**C. F. Ritter,**  
Halle a/S., Leipzigerstr. 91.

**Carl Th. Plötz,**  
18. Leipzigerstr. 18.  
52. Gr. Ulrichstr. 52.  
**Gummi-Wäsche,**  
prima deutsches Fabrikat.

Stehkragen Stück 30 à  
Klappkragen Stück 40 à  
Kinder-Manschetten Paar 50 à  
Damen-Manschetten Paar 55 à  
Herren-Manschetten Paar 75 à  
Vorhemden Stück 60 à, 80 à und 1 A

**Universalschwämme**  
braucht nicht gewaschen zu werden.

Stehkragen Stück 50 à  
Klappkragen Stück 65 à  
Herren-Manschetten Paar 1 A 10 à  
Vorhemden Stück 1 A und 1 A 25 à

**Neubeiten in Shlipse**  
feinste Feinspun, moderne Façons.

Antknyf-Gravatten, in farbig, Stück 25, 35, 40 und 50 à  
Farbige Doppelweiten, von 2 Seiten zu tragen, Stück 25, 40, 50, 60, 75 à und 1 A  
Farbige Westen mit Mechanique, Stück 40, 50, 60, 75 à  
Farbige Doppelweiten mit Mechanique, von 2 Seiten zu tragen, Stück 50, 60, 75 à und 1 A  
Bianc Westen in leinen, 4 Knöpfen zum Einstopfen und mit Mechanique, Stück 20 à  
Diplomaten-Schlipse in farbig und leinwand, Stück 40, 50, 60 à

Dieselben in Bianc, Stück 20 à  
**Gravatten-Handeln**  
in grander Auswahl, Stück 10 à bis 4 A 50 à

**Gummi-Hosenträger,**  
dauerhafte Fabrikat.  
Für Erwachsene Paar 50 à, 60 à, 75 à  
1 A, 1 A 25, 1 A 50, 1 A 75 u. 2 A  
Für Kinder 40 à, 50 à, 60 à u. 75 à  
Gurtholenträger für Kinder 10 à, 15 à bis 25 à,  
für Erwachsene Paar 40 und 50 à

**Fingerringe**  
für Damen u. Herren, Gold aus Silber ac. waagt, Stück 3 A  
**Billigste Bezugsquelle.**

**Carl Th. Plötz,**  
52. Gr. Ulrichstr. 52.  
18. Leipzigerstr. 18.

**Berliner Morgen-Zeitung**  
mit täglichem „Familienblatt“  
bringt bei einem Umfang von 8 Großfolio-Seiten: Zeitartikel, politische Nachrichten, Tagesneuigkeiten, Gerichtszeitung, Handelsnachrichten, Markt- und Börsenberichte, Verzeichnisse der königl. Preussischen Lotterie, ferner in der Unterhaltungsbeilage „Familienblatt“: interessante Romane, schlesisch eine sogenannte „Evidenz“ für: Rätsel, Rebuffe, Stat-Angebote u. c.  
Man abonniert bei allen Postanstalten sowie den Landbriefträgern für nur **65 Pfg.** Mai und Juni  
Allen neu hinzutretenden Abonnenten werden die bis Anfang Mai erschienenen Abchnitte des Romans: „Geheimnisvolle Mächte“ gegen Einlösung der Postquittung gratis und franco nachgeliefert.  
Gegenw. Auflage: 50 Tausend!! Probe-Nummern gratis!

**Schirmfabrik**  
von **F. E. Spiess,**  
Leipzigerstraße 2,  
empfehlen  
ihre Fabrikat von den feinsten bis zu den billigsten in großer Auswahl und nur besten Qualitäten.

**E. A. Teutschbein, H. E. Teutschbein,**  
Hutfabrik,  
6 Untere Leipzigerstraße 6,  
empfehlen das Neueste in Herren- und Knabenhüten bei großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen,  
**billiger**  
als jede Concurrenz,  
feine moderne Herrenhüte in allen Farben zu Mark 2,00 und 2,50.

**P. P.**  
Unserer werthen Kundschafft von Halle und Umgegend erlauben wir uns die ganz exzellente Mittelheilung zu machen, daß wir  
den zweiten Ofterfesttag von 1 Uhr und an  
sämmlichen Sonn- und Feiertagen von 1-6 Uhr ab  
unsere Geschäfte schließen.  
Hochachtungsvoll

**Otto Werner & Co.**  
**J. M. Uehlein.**  
**Düngemittel.**

Bur broodschenden Bestelleit empfehle ich unter Garantie angegebener Gehalte:  
Aufgeschlossenen Fern Guano 7 + 9% } Hüllhorn-  
Noh. gemahlener Fern Guano 7 + 11% } warte,  
Ammoniakalisch Guano-Superphosphat 9 + 9% }  
Aufgeschlossenes Viebig's Fleischmehl 7 + 8% }  
Aufgeschlossenes Viebig's Fleischmehl 5 + 10% }  
Guano-Superphosphat, 18% }  
Chili Salpeter 15-16% }  
sowie alle Andern Düngemittel zu billigen Tagespreisen.  
Vandenberg, Wg. Halle a. S., im April 1889.  
**William Kohl,**  
Handlung chemischer Düngemittel.

**Lateinische Hauptschule.**  
Die Aufnahme-Prüfung der für das Sommer-Halbjahr neu angemeldeten Schüler erfolgt Donnerstag den 25. April von 8 Uhr Vormittags ab. Dabei sind Lateinisch, Französisch, Griechisch, Lateinisch und Abgangsgenügen der vorher beendigten Antalt vorzulegen.  
Fries.

**Kaufmännische Lehranstalt**  
R. Gollasch, Halle a. S., Anhalterstraße 11.  
Vollständige Vorbereitung für das Comptoir. Vorbildungscurse für die Schulen verlassende junge Leute. Prospecte franco.

Ein im guten Zustande befindl.  
**Kutschwagen,**  
halbverdeckt, 4spig, mit Patent-Räder, ist zu verkaufen  
Bernh. Salzmänn, Markt.

**Deutsche Wäscherollen**  
empfehlen  
H. Schumann sen.  
Gratia.

**30 Schmeerstr. 30**  
Eigene Fabrikat.

**Reisekoffer, Reisetaschen, Handkoffer, Handtaschen**  
empfehlen  
**H. Krasemann,**  
30 Schmeerstraße 30.  
Fabrik von Reisekoffern und Lederwaren.

**Fr. Schäfer**  
Dachritzgasse 2.  
Fabrik u. Lager  
von  
Metallwaaren  
für Sattler und  
Wagenbauer.  
**Fr. Schäfer**  
Dachritzgasse 2.

**Katholische Gebetsbücher**  
bei Schroedel & Simon,  
Richard Schroedel, Markt 23.

**Bicycles.**  
gebraucht, 19, 50, 52, 54, 56" engl., zu billigen Preisen auf Lager  
Leipzigerstraße 91.

**Abbruch!!**  
Wartungsgasse 12/13  
Thüren, Fenster, Treppen  
sowie  
Auf- und Brennholz.  
Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft Brunostraße 6.  
Anker-Cheorien ist der beste.

**Bicyclette-Rover,**  
hochfeine neue Maschinen, zu billigen Preisen.  
C. F. Ritter, Leipzigerstraße 91.  
Neue und gebrauchte Möbel fauft und verkauft  
Friedel 7.  
1. Feiertag früh: Dr. Speckfuchen  
G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 50.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sende.